

VEREINE + VERBÄNDE

Integramus Reutlingen

Informativ, verbindend, lecker

Der Wunsch, den Gästen ein kunterbuntes Fest mit vielen verschiedenen Nationen zu bieten, hatte sich beim ersten internationalen Abend des frisch gegründeten Vereins Integramus in der Oferdinger Festhalle erfüllt. Neben informativen Vorträgen zu den Themen Integration und Entwicklungshilfe wurden internationale Leckereien gereicht und hervorragende musikalische Darbietungen präsentiert. Sowohl der stellvertretende Oferdinger Bürgermeister Fritz Beck als auch Pliezhausens katholischer Pfarrer Achille Mutombo sowie Vertreter der Exportakademie der Fachhochschule Reutlingen waren zur Veranstaltung gekommen.

Nach kurzen Begrüßungsworten und Liedern der talentierten ukrainischen Sängerin Irina Kasilova stellte die erste Vorsitzende Christina Maier mit ihrem Vortrag »Integration ein

gesellschaftlich endloser Prozess« die vielschichtigen Integrationsprobleme der Zuwanderer in Deutschland dar. Dabei ging sie speziell auf die Aspekte Sprache, Wohnen, Arbeit, Familie und Kontakte. Das Fazit war dabei, dass trotz zahlreicher Angebote immer noch viele Menschen von diesen Hilfestellungen nicht erreicht werden.

Die Gastrednerin Dr. Valeria Sedelnik aus Weißrussland zog in ihrem Vortrag einen aufschlussreichen Vergleich zwischen Integrationsproblemen dort und in Deutschland. Zur Einstimmung auf das Entwicklungsprojekt des Vereins in Afrika hörten die Gäste einen experimentellen, musikalischen Spagat zwischen deutschem Saxophon und afrikanischer Trommel. Alexander Grundmann und Emmanuel Wemakor entführten die Anwesenden auf eine interkulturelle Akustik-Reise. Anschließend stellte Studienrat Gottfried Veihelmann in einem Diavortrag die Situation und das Leben in Eritrea vor.

Der Abend fand schließlich mit musikalisch untermalten Diskussions- und Gesprächsrunden einen gemütlichen Ausklang. Dabei wurden zahlreiche Deutsche und ausländische Mitbürger zusammengebracht. Weiterführende Informationen gibt es im Internet. (cm)

www.integramus.de.